

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 127.

Donnerstag den 3. Juni.

1869.

Bekanntmachung.

10674

Nächsten Freitag den 4. Juni cr. von Vormittags 9 Uhr ab, sollen in dem hiesigen Artillerie-Casernen-Hofe (Rheinstraße 25) verschiedene für Artillerie-Zwecke nicht mehr anwendbare Gegenstände, als:

27 Weilachs für Handpferde, ca. 14 Etr. altes Schmiedeeisen, 1460 Pfund altes Stroh, alte Haardecke, 52 Pulvertonnen, 3 Patronenwagen, alte Werkzeuge, 1 eiserne Geldkiste, 2 Pferdemedizinlasten, 53 Putzzeugtaschen, eine große brauchbare eiserne Drehbank, Maschinentheile, Instrumente, Rhytterspritzen, Reibschalen u. s. w.

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Preussischem Gelde versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Juni 1869.

Königliches Artillerie-Depot.

Lieferung von Victualien.

Der Bedarf von Victualien für die Königliche Heil- und Pflegeanstalt Eichberg im II. Halbjahr 1869 und zwar:

- 1) 1600 Pfund Kaffee,
- 2) 1200 " Melis,
- 3) 1400 " Erbsen,
- 4) 2500 " Linsen,
- 5) 1200 " Bohnen,
- 6) 29 Malter feiner Vorschuß à 140 Pfund pro Malter,
- 7) 8 " Weizengries à 140 Pfund pro Malter,
- 8) 1000 Pfund geschälte Gerste (Mittelsorte),
- 9) 250 " Perlengerste,
- 10) 700 " Haferkern,
- 11) 300 " Grünkern,
- 12) 1650 " Reis,
- 13) 350 " Hirsen,
- 14) 450 " Sago,
- 15) 180 Maas Mohnöl,
- 16) 1800 Pfund frische Butter,
- 17) 14000 Stück frische Eier, und
- 18) 400 Pfund gedörrte Zwetschen

soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen können täglich dahier eingesehen werden und sind Proben der Victualien mit Angabe der Preise (in Thalerwährung) bis zum 15. I. Mts. Nachmittags 2 Uhr unter der Bezeichnung „Lieferung von Victualien betreffend“ hierher einzusenden.

Eichberg, den 1. Juni 1869.

Grasversteigerung.

Das diesjährige Heugras von den in eigener Administration stehenden, ungefähr 60 Morgen haltenden Domänialwiesen der Gemarkung Bleidenstadt wird

Freitag den 10. Juni

parzellenweise an Ort und Stelle versteigert.

Die Versteigerung beginnt um 10 Uhr Vormittags. Zusammenkunft an der Dorfbrücke an dem Vicinalwege nach Hahn.

L.-Schwalbach, den 31. Mai 1869.

86

Königl. Domänen-Kentamt.

Ausschreiben.

Für die Stadt Wiesbaden sollen vom 1. Juli l. Js. an zwei Armenärzte angestellt werden.

Der mit diesen Stellen verbundene Gehalt beträgt 200 und 250 Rthlr.; die übrigen Bedingungen können auf der hiesigen Bürgermeisterei eingesehen werden.

Die hiesigen Herren Ärzte, welche auf diese Stellen reflectiren, werden ersucht, ihre Meldungen bis zum 15. Juni o. hier einzureichen.

Wiesbaden, den 28. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Ausschreiben.

Für die Einrichtungen der niederen Chirurgie bei der städtischen Armen-Krankenpflege soll ein Heilgehilfe mit einem jährlichen Gehalt von 50 Thaler angestellt werden.

Qualifizierte Bewerber wollen ihre Anmeldungen bis zum 15. Juni o. dahier einreichen.

Wiesbaden, den 28. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Zufolge wiederholt vorgekommener Beschwerden über die Benutzung der öffentlichen Brunnen wird hiermit Nachstehendes bestimmt:

Das Wasserholen mit Fässern
an öffentlichen Brunnen ist nur insofern gestattet, als dadurch das Füllen kleinerer Gefäße nicht behindert wird.

Personen, welche mit kleineren Gefäßen Wasser holen, sind stets zunächst zur Benutzung des Brunnens berechtigt.

Wiesbaden, den 27. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Samstag den 5. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr soll die diesjährige Gras-
nutzung von dem älteren Theile des neuen Todtenhofes dahier an Ort und
Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Juni 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Philipp Heinrich
Schmidt von hier das Heugras von circa 4 1/4 Morgen Wiesen und den
deutschen Klee von 3/4 Morgen Acker an der Walkmühle an Ort und Stelle
versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Schwalbacherhof.

Wiesbaden, den 1. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Schulgeld.

Die Eltern und Vormünder der die städtischen Schulen dahier besuchenden Schüler werden hiermit aufgefordert, das Schulgeld für Iqd. Sommersemester von heute an zu bezahlen.

Es kann dasselbe auf einmal bezahlt werden, oder auch in 2 Raten, die eine jetzt, die andere am 15. Juli c.

Zu den Stadtschulen gehören: die höhere Töcherschule, die Vorbereitungsschule, die höhere Bürgerschule, die beiden Mittelschulen, die Elementarschule und die Schule in Clarenthal.

Wiesbaden, den 2. Juni 1869.

Maurer, Stadtrechner, Friedrichstraße 22.

Notizen.

Heute Donnerstag den 3. Juni:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Erbauung eines Artillerie-Pferdestalles nöthig werdenden gewalzten Trägern, bei der hiesigen Bürgermeisterei. (S. Tgbl. 120.)

Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Heinrich Schick von Sonnenberg, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 124.)
Mobilien-Versteigerung des Hrn. Hofrath Lehr, Friedrichstraße 23. S. Tgbl. 126.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Tischen und Schemeln, im Geschäftslokale der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tgbl. 125.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von weißen und grünen Glascherben und Knochen, im Accisamts-hofe. (S. Tgbl. 124.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Ackerversteigerung der Erben des verlebten Hrn. Maurermeisters Anton Hofmann, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 126.)
Versteigerung des Heugrases von den Domanialwiesen in dem Tannelbach und Rosenfeld, sowie in der Promenade-Anlage zur Burg Sonnenberg, an Ort und Stelle. Sammelplatz bei der Dietenmühle. (S. Tgbl. 125.)

Bäume zu verkaufen:

Granatz-, Lorbeer-, Olander- und andere blühende Bäume Paulinenstraße 4. 10711

Billig zu verkaufen: Eine Schuhmacher-Werkbank, eine Brettsche, Leisten, Stiefelholz, Leistenbank, ein kleines Tapezirerkarrnchen &c. N. Exped. 10710

Eine zwöschläfige Bettstelle mit Sprung- und Rohhaarmatratze und ein schönes Sopha sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 10716

Möbel, Bettwerk, Kleider werden angekauft obere Webergasse 51. 10710

Zwei noch in sehr gutem Zustande befindlichen Kochherde zu verkaufen bei C. D a s c h, Wilhelmstraße 9. 10682

Ein vierrädriges Wägelchen mit gelernten Runden, eine Zugstange und Hundeschere zu verkaufen. Näh. Exped. 10429

Ein wenig gebrauchter Stuhlflügel ist Abreise halber billig zu verkaufen. Näh. Lehrstraße 4, Parterre. 10693

Frische Ziegenmilch ist zu verkaufen Kapellenstraße 31. 10681

Adlerstraße 25 sind junge Borer zu verkaufen. 10690

Friedrich Wilhelm, Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs- Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere Versicherungen auf den Todesfall, Leibrenten- und Pensions-Versicherungen, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt und können ebenso Prospective gratis in Empfang genommen werden in der

Buchhandlung von Feller & Gecks

(Ecke der Lang- und Webergasse).

Ebenfalls wollen sich Persönlichkeiten melden, welche als Unteragenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft thätig sein wollen. 466

Eröffnung

des

Schwimmbades
im **Merothal.**

10348

Brey'sche Actienbrauerei in Mainz.

Wir beehren uns hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß wir unsere in der Mehrgasse in Wiesbaden gelegene und neu hergerichtete **Bäperei „Zum goldenen Lamm“** eröffnet haben.

Mainz, den 28. Mai 1869.

Die Direction. 9224

Theerseife von Sigmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-Ausschläge, Sommerprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten &c.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleinflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- u. Regiments-Arzt Dr. Gielen, kgl. Sanitätsrath Dr. Siebert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

24469

untere Webergasse 23.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweiz. Brucharztes, Rräft. Altherr in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen. 106

= Interessante Neuigkeit! =

Soeben erschien und ist vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

in Wiesbaden (Langgasse 27):

Rippold, Dr. Fr., Die gegenwärtigen Zustände im ehemaligen Herzogthum Nassau. Preis 18 fr.

— Kirchenpolitische Rundschau im Advent 1868. Preis 27 fr.

Schötel, Dr. D., Brennende Fragen in der Kirche der Gegenwart. Preis 42 fr.

Nach Auswärts gegen Franco-Einsendung von 6, resp. 8½, resp. 13 Sgr. franco per Post.

Schützen-Verein.

Samstag den 5. Juni l. J. Abends 8 Uhr

General-Versammlung

bei Herrn **Eduard Weitz**, Michelsberg 28.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungsrevision pro 1868;
- 2) Wahl von drei Abgeordneten und Besprechung über etwaige Anträge für den Schützenthag zu Offenbach den 28. Juni d. J.;
- 3) Anmeldungen zu den vier Preisschießen und Bestimmung einer Ehrengabe für Offenbach.

Der Vorstand.

221

Amerikanische Welt-Ausstellung

im „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße 12.

1. Serie: Nordamerika.

Täglich von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Entrée 24 fr. Schüler und Schülerinnen 12 fr.

10326

Fräulein M. Wirth, beedigte Uebersetzerin für die französische, englische, italienische und deutsche Sprache, ertheilt grammatischen Unterricht mit Conversation in den genannten Sprachen.

284

Schwalbacherstraße 31, eine Treppe hoch.

Von heute an halte ich Sprechstunden nur noch von 2—4 Uhr Nachmittags.

Dr. M. Thilenius, hom. Arzt,

10240

Schillerplatz 3.

Bei **W. Heuss**, Kirchgasse 25, sind 2 aufbaumpolirte Bettstellen, lackirte einschläufige und Kinderbettstellen, sowie Waschränken zu verkaufen. 10497

Gespül ist abzugeben kleine Schwalbacherstraße 5.

600

Saar- & Ruhrkohlen,

Letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Im glücklichen Falle 200,000 Gulden.

Ziehung am 9. und 10. Juni l. J.

Ganze Original-Loose hierzu fl. 6 oder 3 Thlr. 13 Sgr., Halbe fl. 3 oder 1 Thlr. 22 Sgr. und Viertel nur fl. 1. 30 kr. oder 26 Sgr., sind bei dem Unterzeichneten gegen Einsendung des Betrags oder baare Posteingahlung, sowie nach Bestellung gegen Postnachnahme zu beziehen.

Die amtlichen Ziehungslisten werden von mir prompt besorgt.

J. M. Rhein,

Staats-Effekten-Geschäft
in Frankfurt a. M.

Das große Loos

von Zweimalhundert Tausend Gulden,

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000; 25,000; 2mal 20,000; 2mal 15,000; 2mal 10,000 u. u. kann man auch diesmal wieder erlangen in der von Königl. Preuss. Regierung genehmigten und somit in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten Frankfurter Stadt-Lotterie, deren Gewinnziehung 1. Classe schon am 9. und 10. Juni stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte glückliche Haupt-Collecte, mit ganzen Loosen à Thlr. 3. 13, Halben à Thlr. 1. 22, Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen.

Der bestellte Haupt-Collecteur:

9335

Rudolph Strauss in Frankfurt am Main.

Durch direkte Betheiligung in meiner Haupt-Collecte genießt man den Vortheil, von Schreibgeld-Berechnung u. ganz verschont zu bleiben. 9335

Die

9287

156. Frankfurter Stadtlotterie

bietet, in 6 Klassen eingetheilt, 14000 Gewinne von

2mal 100,000, 50,000, 1mal 25,000, 2mal 20,000, 2mal 15,000, 2mal 12,000, 2mal 10,000, 6000, 5000 u. u. und außerdem 7000 Freiloose.

Zur Ziehung 1. Klasse am 9. und 10. Juni kostet das ganze Loos Thlr. 3. 13, $\frac{1}{2}$ Loos Thlr. 1. 22, $\frac{1}{4}$ Loos 26 Sgr., welche unter Zusage prompter Bedienung empfiehlt

Pläne gratis.

Der Haupt-Collecteur

Jacob Strauss in Frankfurt a. M.

Decimal- und Tafelwaagen

unter Garantie der Güte empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 8248

Elb-Caviar

10671

per Pfund 1 Thaler bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Anzüge nach Maß werden in kürzester Zeit auf's **Modernste und Billigste** geliefert von

363 **Louis Süss**, Langgasse 24.

Dem geehrten Publikum empfehle ich mein **Specereiwaaren-Geschäft** sowie gute **Kost und Logis** und verspreche prompte und reelle Bedienung.

10740 **Frau Müller**, Römerberg 7.

Jeden Tag von 6 1/2 Uhr Morgens an komme ich mit **frischen Brödchen** auf den hiesigen Markt.

10725 **Elisabeth Römer** von Bierstadt.

Ein vierfüßiges **Coupé** (Clarence) in gutem Zustande, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres **Geisbergstraße 9**. 10744



Ein in bester Lage **Wiesbadens** zum Privat-Hotel sich eignendes **Haus** ist zu verkaufen durch **K. Kraus**, Ecke der **Weber- und Langgasse**. 10397

In **Mosbach** ist ein neues zweistöckiges **Wohnhaus** mit Kniestock, Hinterbau, etwas Garten und Hofraum mit Brunnen versehen, zu jedem Geschäft sich eignend, in der Nähe des Bahnhofes, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 10692

In der Nähe des Bahnhofes ist ein **Acker**, welcher sich als Lagerplatz eignet, auf einige Jahre zu verpachten. Näh. Exped. 8602

Zu verkaufen

stehen **Parkestraße 9** mehrere hübsche **Korbwagen** mit und ohne Dach, sowie ein **Doggart**, **Sättel** und **Sattelzeug**. 9709

Ofenrohre billig zu verk. bei **L. Bernd**, Adlerstr. 4, zweiter St. 9325

Mauritiusplatz 4 ist eine elegante nußbaumene **Waschlommode** mit **Marmoraufsatz** und ein **Mahagoni-Schreibsecretär** billig zu verkaufen. 10634

Metzgergasse 15 sind mehrere **Insektenbögel** mit Käfig zu verkaufen. 10495

Moritzstraße 9 ist ein neuer **Kartoffel-** und verschiedene **Ackerpflüge** zu verkaufen. 10318

Ein **Alabier** ist billig zu verkaufen **Metzgergasse 15**. 10605

Ein **Pianino** ist **Bahnhofstraße 7** im 3. Stock zu verkaufen. 10550

Wäsche zum Bügeln wird angenommen von **Frau Barbehenn**, **Schwalbacherstraße 49**. 10631

Ein **Bügel-Ofen** mit 6 Platteisen, für jede Haushaltung nützlich, ist zu verkaufen **Meropstraße 43**. 10634

Zwei einthürige **Aleiderschränke** billig zu verk. **Adlerstraße 4, 2. St.** 10738

Kartoffeln per Rpf. 5 kr. bei **Bernd**, **Adlerstraße 4, 2. Stock**. 10738

Frau Caspari, **Saalgasse 6**, empfiehlt sich zur **Besorgung von Bädern der Kaltwasser-Cur** jeder Art. 10324

Bei **Mehrer Seewald**, **Oberwebergasse**, eine **Grube Dung** zu haben. 10141

Helenenstraße 24 sind gute **Früh- und Spätkartoffeln** zu verkaufen. 6373

Rauchern, denen an einer feinen aromatischen und dabei höchst billigen Cigarre gelegen ist, bitten unser Inserat im heutigen Blatte zu beachten. Auch der verwöhnteste Raucher wird damit höchst zufrieden gestellt sein, da diese Sorten neben ausgezeichneter Qualität sehr mild und äußerst billig sind.

Friedrich & Co., Leipzig.

In der Nacht vom letzten Mai auf den 1. Juni verschied unser theurer Sohn und Bruder,

Erich Jagello, Baron von Ehrenkreutz,

Lieutenant im 3. Niederschlesischen Infanterie-Regiment No. 50,

Ritter des rothen Adlerordens mit Schwertern,

an einem langwierigen Brustübel.

Diese schmerzliche Anzeige allen Freunden und Bekannten. Die Beerdigung findet Freitag den 4. d. M. Vormittags um 11 Uhr vom Sterbehause, Dambachthal 6, aus statt. Die Hinterbliebenen. 10755

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 1. Juni.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	335,29	337,94	336,15	336,43
Thermometer (Réaumur).	6,2	10,4	7,0	7,9
Dampfspannung (Pariser Linien).	2,61	2,85	2,47	2,48
Relative Feuchtigkeit (Procente).	75,7	47,7	66,8	63,4
Windrichtung.	N.N.W.	N.N.W.	N.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Heine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Donnerstag den 3. Juni.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: Undine. Romantische Zauber-Oper in 4 Akten, nach Fougère's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Frankfurt, 1. Juni.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Frs.-Stücke	9 " 32	— 33	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuß. Friedr. d'or	9 " 58	— 59	"
Dukaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 59	— 12. 3	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 1/2	— 45 1/8	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 3/4 1/2 b. n. G.
Berlin	105 B.
Elm	105 B.
Hamburg	88 3/4 B. 1/2 G.
Leipzig	105 B.
London	120 5/8 G.
Paris	95 5/8 1/2 b.
Wien	96 G.
Disconto	3 1/2 % G. (Mit 2 Diskagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 127)

3. Juni 1869.

Neuester Sommer-Fahrplan,

Preis 6 fr., in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Schützenverein.



Schützen, welche das 4. Mittelrheinische Bundesschießen in Offenbach vom 27. bis 30. Juni zu besuchen beabsichtigen, haben sich bis zum 5. Juni bei dem Unterzeichneten anzumelden und einen Gulden für die Festkarte zu bezahlen.

Diejenigen, welche an dem Festbankett Sonntag den 27. Juni Theil zu nehmen gesonnen sind, werden gebeten, dies bei ihrer Anmeldung mit anzuzeigen.

Chr. Krell. 221

Flaschenbier-Verkauf

von

J. Ruppel, Café-Restaurant Doré,

Taunusstraße 26.

Frankfurter Lagerbier per Flasche 8 fr. ohne Glas,

Wiener Märzenbier " " 9 fr. " "

Erlanger Bier " " 10 fr. " "

Weißer Wein von 24 fr. per Flasche an und höher.

10736

Bäckergeschäft-Eröffnung

von

Steingasse 35. Gustav Machenheimer, Steingasse 35.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich am Heutigen mein **Bäckergeschäft** eröffnet habe; mein Bestreben wird es sein, mir stets durch vorzüglich gute Waare und reelle Bedienung das Zutrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben und zu erhalten und bitte ich ergebenst um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 3. Juni 1869.

10742

Geschnittene Raffinade per Pfd. 22 fr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 10589

Möbel

zum Repariren und Auspoliren werden in und außer dem Hause schnell und pünktlich besorgt. N. Adelsheidstraße 10. 9913

Privat = Entbindung.

Näheres bei B. Frischmuth, concess. Hebamme am Stadthaus Nr. 3, Mainz. 7788

Reichenhaller Alpenkräutersaft und Latschenkiesfern-Präparate der Gebrüder Mack in Reichenhall, Apotheker-, Mollen- und Bade-Anstalt-Besitzer, Pneumatische Cabinete, Inhalations-Säle.

Diese Präparate, weltberühmt durch ihre erfolgreiche Anwendung im Kurorte Reichenhall, bedürfen keiner weiteren Anpreisung, da sich dieselben genügend durch den Gebrauch und Erfolg von selbst empfehlen.

Reichenhaller Alpenkräutersaft

à Flacon 45 kr. = 13 Sgr.

für Brustleidende.

Alpenkräuter-Magenbitter

à Flacon 45 kr. = 13 Sgr.

vorzugsweise für Magenleidende.

Aetherisches Latschenkiesfern-Öel

à Flacon 24 kr. = 7 Sgr.

dem Aroma einer duftenden Kiesernwaldung gleichkommend, zur Räucherung von Wohn- und Krankenzimmern, zur Inhalation für Brust- und Lungenleidende.

Latschenkiesfern-Extract

à Flacon 24 kr. = 7 Sgr.

als Zusatz zu Bädern, gegen Scropheln, Rheumatismus, Gicht, Lähmungen, Hautkrankheiten etc. etc.

In Wiesbaden zu haben bei Herrn A. Thilo, Kirchgasse 10.

5

Das Haupt-Depôt von Anton Prell in München.

Die 2. Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben zu folgenden vom

1. September herabgesetzten Preisen:

1 Faß 1 fl.,	4, 5 und 6 Faß à . . . 32 kr.,
2 Faß à — fl. 48 kr.,	7, 8 und 9 Faß à . . . 24 kr.,
3 Faß à — fl. 40 kr.,	10 und mehr Faß à . . . 18 kr.

Gefällige Aufträge werden bald erledigt und solche entgegengenommen bei

R. Burl, Rheinstraße 36,

R. Berger, Marktstraße 7,

J. Blum, Helenenstraße 24,

Fr. Burl, Langgasse 21,

W. Kimmel, Saalgasse 2,

H. Born, Römerberg 4,

Fr. Eh, Dotzheimerstraße 4,

H. J. Thon, Helenenstraße 14,

sowie sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern

Trotz dem.

daß innerhalb 6—10 Wochen die feineren Tabake um 20—30% gestiegen sind, ist es uns doch noch möglich, durch frühere vortheilhafte Cassakäufe der Roh-tabake begünstigt, die äußerst billigen Preise zu stellen. Hauptsächlich machen wir auf unsere nachstehenden Sorten hochfeine Blitar Havana Cigarren aufmerksam, da diese von sehr feinem Aroma, höchst billig und nicht gleich wieder für solchen Preis in dieser feinsten Qualität zu verkaufen sind.

Hochfeine Blitar „Havanna“ Kronen Regalia à Fl. 42
Superfeine Blitar „Havanna La Angelita“ à „ 32 } pro 1000 St.

Wir haben noch zu bemerken, daß diese Sorten von schönster Arbeit, schön weiß brennend und von feinem milden Geschmack sind, deshalb ächt importirten Cigarren an Qualität nicht nachstehen, wohl aber um viel mehr als die Hälfte billiger sind. Wir bitten die geehrten Raucher und Liebhaber einer wirklich feinen und dabei billigen Cigarre, unserer Offerte mit Vertrauen entgegen zu kommen und sich der besten und billigsten Bedienung versichert zu halten. Um den Versuch zu erleichtern senden wir Probekisten à 250 Stück pro Sorte franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Post-Nachnahme zuzugestatten.

Leipzig, Bairische Straße.

Friedrich & Co., Cigarrenfabrik.

P. S. Von unserer allseitig als gut und preiswerth anerkannten Hav. El Riffle Cigarre à Fl. 24 pr. 1000 haben noch am Lager. 9489

Bruchbänder

aller Art sind vorrätzig und werden sämmtlich bei mir selbst vorschriftsmäßig angefertigt und empfehle solche zu billigen, festen Preisen.

Gg. Hisgen, geprüfter chirg. Instrumentenmacher und Bandagist,
10241 Marktstraße 11.

Walkmühle.

Beau-Site.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Cocos-Päufer, aller Sorten wollener Tisch- und Bettdecken wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht, unter Zusicherung der sorgfältigsten Behandlung. Preise nach □-Eile billigst berechnet.

NB. Auf Verlangen werden die Teppiche im Hause abgeholt.

255

Pferdeverkauf.

Ein zum Fahren und Reiten geeigneter Doppel-Ponny ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 10621

Bannenbäder

liefert

Bademeister **Hahn,**

Webergasse 40.

9436

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrenkleider werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export angelauft, sowie Goldborden und Stickereien. **Gerhardt.** 292

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angelauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

309

A. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei

7519

Ad. Löb, Langgasse 14.

Ein junges, schönes Pfauen-Paar, sowie 2 Oleanderbäume sind billig abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 10428

Empfehlung.

Im Holz- und Marmormalen, Lackiren, Bronceiren und allen vor-
kommenden Anstreicherarbeiten in Oel- und Wasserfarbe, empfiehlt sich mit
der Zusicherung prompter und reeller Bedienung

10519

Wilh. Noss, Rheinstraße 21.

10510

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten &c.

Garantie 1 Jahr. Preise billigt.

2880

H. Dibelius,

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.

W. Avieny, Stuhlfabrikant,

Steingasse 4,

empfehlte dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl zu festen
Preisen.

6767

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

(Rheinstraße 21),

empfehlte Rohr- und Polsterstühle unter Garantie.

8065

Zu verkaufen.

Zwei sehr schöne mittelgroße Besitzungen in dem Rheingau sind wegen
Familienverhältnissen billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Ein kleineres massiv gebautes Landhaus mit schönem Garten ist unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere auf der Agentur von

305

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Platterstraße 1 sind zu verkaufen: neue Strohstühle à 2 fl.,
Kleider- und Küchenschränke zu 10 und 9 fl.,
Kommoden 13 fl., Kanape's, Spiegel, Launige, Matratzen, Strohsäcke,
Federbetten, Alles schön und gut, dabei äußerst billige Preise.

9005

Für Kaufleute.

Ein rentables Colonialwaaren-, Spirituosen- und Cigarren-Geschäft,
sehr gut gelegen und deshalb bedeutender Ausdehnung fähig, ist nebst Haus an
einen gewandten Geschäftsmann zu verkaufen. Frankirte Briefe unter L. O.
N..... besorgt die Expedition d. Bl.

9357

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

8862

Georg Linck, Kapellenstraße 19.

Gründlicher Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin
ertheilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch.

6939

Eine neue Zither und neue D-Flöten sind billig zu verkaufen. Näheres
in der Expedition d. Bl.

9951

Ein Stuttgarter Tafel-Clavier ist zu verkaufen oder zu vermieten
Welltrichstraße 18.

9950

Rochfrau Gottschall, Ellenbogengasse 9, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Kunden jederzeit, sowie auch zur Aushülfe; sodann suchen durch dieselbe eine Kammerjungfer und mehrere brave Mädchen Stellen als Zimmer- oder Hausmädchen. 10717

Verloren.

Am Sonntag Abend wurde in der Nerostraße oder dessen angrenzenden Straßen eine Brille mit Futteral verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Röderstraße 31, eine Treppe hoch. 10679



Ein schwarzer Affenpinscher (Hündin) ist entlaufen. Eine Belohnung Sonnenbergerstraße 19 bei Ablieferung. 10752

Lehrmädchen gesucht für ein Weißwaaren-Geschäft. Näh. Exped. 10554

Es können einige Mädchen im Kleidermachen Beschäftigung erhalten; zugleich werden Lehrmädchen gesucht. Näheres Saalgasse 3. 10360

Eine Frau, geübt im Maschinen-Nähen, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Metzgergasse 30, eine Stiege hoch. 9704

Goldgasse 18 bei E. Engelhard kann ein Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 10521

Eine zuverlässige Monatfrau gesucht. Näheres Expedition. 10745

Ein Mädchen im Weißnähen tüchtig, kann dauernde Beschäftigung erhalten Mühlgasse No. 1. 10723

Ein Mädchen im Weißzeugnähen geübt, kann dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres in der Expedition. 10733

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Faulbrunnenstraße 7 im Hinterhaus. 10684

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung im Hause. Näheres Kirchgasse 20 im Hinterhaus. 10512

Ein Mädchen, welches Kleidermachen gelernt hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres H. Schwalbacherstraße 7, dritter St. 10727

Ein im Kleider- und Weißzeugnähen geübtes Mädchen wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres Nerostraße 18 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch. 10712

Eine Frau wünscht ein Kind oder eine Dame auszufahren. Näh. Schwalbacherstraße 53 im dritten Stock. 10704

Einige brave Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näh. Louisenstraße 19. 10695

Stellen-Gesuche.

Für einen alleinstehenden, pensionirten Beamten, welcher bejahrt und kränklich ist, wird eine solide Haushälterin und sorgsame Pflegerin gesetzten Alters und evangelischer Confession, gesucht. Näh. Taunusstraße 21, zweiter St. 10735

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. Mauergasse 2, dritter Stock. 10731

Ein Dienstmädchen wird gesucht Taunusstraße 35 erster Stock. 10624

Ein Mädchen (Waise) aus guter Familie, evangel. Confession, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Geschäfte, oder als Stütze der Hausfrau. Gute Behandlung wird hohem Salair vorgezogen. Näheres auf gefällige Anfragen bei der Expedition d. Bl. 10654

Ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht bei

Gärtner Fr. Dambmann im Wellrichthal. 10528

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Kirchgasse 10 im Laden. 10300

Familienbund, Neugasse 20.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, als: Bonnen, Köchinnen, Hausmädchen, Hausburschen, Diener u., sowie gutes Dienstpersonal Stellen erhalten kann. 6073

Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten versteht, wird gesucht. Näh. Michelsberg 18. 10746

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Steingasse 9, Hinterh. 10741

Ein durchaus tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gegen guten Lohn gesucht Frankfurterstraße 13b. 10492

Ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Attesten sucht eine Stelle oder als feineres Hausmädchen zu einer Herrschaft. Näheres Hochstätte 17 bei Frau Deuser. 10729

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, kann bei einer kleinen Familie sofort eintreten. Näh. Exped. 9705

Ein Mädchen von 15 — 16 Jahren wird auf gleich gesucht Stiftstraße 9 im 2. Stod. 10698

Ein reinliches, braves Dienstmädchen gesucht Saalgasse 18. 10702

Ein braves Mädchen mit guten Empfehlungen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. bei Fr. Häußer, Goldgasse 21. 10676

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gesucht Marktstraße 11 im Laden. 9

Ein tüchtiges Spülmädchen gesucht gegen guten Lohn Langgasse 36. 10686

Eine tüchtige Küchenhaushälterin gesucht. Wo, sagt die Exped. 10687

Ein solides, junges Mädchen, welches in allen feinen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Zimmermädchen. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh. Exped. 10685

Eine Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Taunusstraße 12. 10697

Ein Mädchen, welches einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle auf gleich. Näh. Faulbrunnenstraße 1b, Hinterbau. 10732

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Faulbrunnenstraße 1b, Hinterbau. 10732

Ein selbstständiges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein, sowie ein Stubenmädchen, welches Kleidermachen gelernt hat. Näh. H. Schwalbacherstraße 7, dritter Stod. 10727

Ein gediegenes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die bürgerliche Küche, sowie die Hausarbeit vollständig versteht, auch nähen und bügeln kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. kleine Burgstraße 2. 10726

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näheres Webergasse „Zur Stadt Frankfurt“, eine Treppe hoch. 10703

Ein Mädchen aus anständiger Familie, gesetzten Alters, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln und nähen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht auf bald eine Stelle. Näh. Paulinenstift. 10688

Eine gesunde, wenn auch zweitwillende Schenkamme wird gesucht. Näheres Friedrichstraße 22, Parterre. 10689

Eine perfecte Herrschaftsköchin mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 10678

Ein ordentlicher Junge findet Beschäftigung in der
Buchdruckerei von Rud. Bechtold.

Ein Hausbursche wird gesucht Stiftstraße 9.

10635

10675

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Sattler Fr. Beder,
Spiegelgasse 1. 10203

Ein braver, junger Mann, der etwas Gartenarbeit versteht, wird als zweiter
Hausbursche gesucht. Zu erfragen Exped. 10625

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. B. e. f., Ellenbogengasse 9. 9368

Ein wohl erzogener Junge kann in die Lehre treten bei
Heinrich Heise, Schreinermeister, Kirchgasse 20. 3881

Ein braver, wohl erzogener Junge kann in die Lehre treten bei
Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Ein starker Junge kann unentgeltlich ein Geschäft erlernen. Näheres
Friedrichstraße 28. 10730

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder als Badmeister.
Näh. Exped. 10722

Gesucht ein Bursche zur Aushülfe in der Haushaltung für eine Stunde
täglich. Näh. Exped. 10691

Ein zuverlässiger Kutscher mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle und kann
gleich eintreten. Näheres Exped. 10680

Ein anständiger, gefeilter Mann mit Sprachkenntnissen, welcher gute Zeug-
nisse als Portier, Diener und Kutscher besitzt, sucht eine ähnliche Stelle und
kann nach Belieben eintreten. Näh. Exped. 10683

Ein gewandter Diener sucht Beschäftigung im Serviren, Silber putzen,
Kranken pflegen und ausfahren, Commissionen zu besorgen oder dgl. Lang-
jährige, gute Zeugnisse und Herrschaftsempfehlungen werden vorgelegt. N. E. 10743

7—8000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem,
sagt die Exped. 10112

10—12000 fl. zu leihen gesucht gegen doppelte hypothekarische Sicherung.
Näheres in der Expedition d. Bl. 10243

6500 fl. werden auf erste Hypothek und doppelt gerichtliche Sicherheit zu
leihen gesucht. Näheres Expedition. 10744

Eine kleine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche &c.
wird auf den 1. October von einer kleinen Familie
ohne Kinder zu miethen gesucht; Burgstraße, Mühlgasse,
Mauergasse oder Friedrichstraße werden vorgezogen.

Offerten beliebe man abzugeben auf der Agentur von
C. Leyendecker, Kirchgasse 17. 305

Adlerstraße 1 im 2. Stock sind 2 Zimmer und Cabinet zu verm. 10720

Adlerstraße 3 ist ein möblirtes Dachstübchen zu vermieten. 10677

Dokheimerstraße 9 ist eine freundliche Mansarde mit gutem Bett zu ver-
mieten, auf Verlangen mit Kost. 10718

Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst einge-
richteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße 3 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10616

Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet zu vermieten. 9663

Goldgasse 18 ist ein Zimmer mit Kasten zu vermieten. 10701

Helenenstraße 1 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7225

Kirchgasse 6 Bel-Etage sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10706

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Nerostraße 26 im 3. Stock ist ein möbl. Dachstübchen zu verm. 10506

Neuberg 2 ist ein schönes Logis, 3 Zimmer mit Balcon, Küche, Mansarde &c.
nebst Mitbenutzung des Gartens und der Bleiche, zu vermieten. 10434

Rheinstraße 23 zwei St. h. sind ein auch zwei Zimmer zu verm. 10713
 Rheinstraße 38 im 3. Stock ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10155
 Taunusstraße 45 im 3. Stock sind möblirte Zimmer zu verm. 10739
 Wellritzstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10628
 In einem Landhause in der Nähe des Cursaaß, der
 Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
 zu vermietthen. Näh. Exped. 500

Zu vermietthen

möblirte Parterre-Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gärtchens,
 Schützenhoffstraße 5. 8935
 Eine möblirte Mansarde ist an einen Herrn zu vermietthen. Näheres Wellritz-
 straße 14, zwei Stiegen hoch. 10734
 Ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet im Hinterhaus ist zu vermietthen und
 gleich zu beziehen. Näheres Webergasse 22. 10728

Zu vermietthen

möblirte Zimmer mit Garten Paulinenstraße 4. 10542
 In der Nähe des Kochbrunnens (Taunusstraße) sind 3—4 möblirte Zimmer,
 mit und ohne Küche und Zubehör, monatweise zu vermietthen. N. E. 10500
 Ein möblirtes Zimmer ist sogleich an einen Herrn bei G. R. Engel, obere
 Webergasse 44, eine Treppe hoch zu vermietthen. 10612
 Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist billig zu vermietthen. Näheres
 Ecke der Röderstraße und Steingasse 35. 10694
 Zwei sehr schöne ineinandergehende (haute) Parterre-Zimmer sind für den Preis
 von 4 fl. per Woche von Ende Juni an zu vermietthen. Näh. Exp. 10707
 Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch
 der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu ver-
 mietthen. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

Annonce.

Ein Laden in guter Lage ist während der Saison in Bad Soden zu vermietthen.
 Näheres in der Expedition d. Blattes. 10662
 Ein großer Pferdestall ist zu vermietthen. Näheres Expedition. 8213
 Drei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Dogheimerstraße 8 im
 Hinterhause. 10633
 Ein anständiges Frauenzimmer, welches ausgeht arbeiten und ein Bett hat,
 kann Wohnung erhalten Kerosstraße 43. 10634
 Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 10604
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Hochstätte 26 im 2. Stock. 10715

Danksagung.

Allen Denen, welche unserer nun in Gott ruhenden guten Tochter und
 Schwester, **Elisabeth Kunz**, während ihrem langen Krankenlager
 so hilfreich zur Seite standen, sowie Denen, welche sie zur ihrer letzten
 Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten Dank.

10714

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 127)

3. Juni 1869.

Grand Hôtel (Schützenhof-Thermen).

0000

Tarif der Bäder:

1 Schwimmbad	fl. — 36 kr.,
1 einfaches Bad	„ — 48 „
Abonnement per 12 Karten à	„ — 45 „
1 Douche-Bad	„ 1. — „

Table d'hôte 1 Uhr fl. 1. 30, ditto 5 Uhr fl. 2. 20.

Bahnhofstraße No. 12. **Saalbau Schirmer,** Bahnhofstraße No. 12.

Table d'hôte um 1 Uhr à 42 kr., Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, vorzügliche reingehaltene Weine, ausgezeichnetes Wiener Lagerbier.

Salon und passende Localitäten für Gesellschaften, Bälle etc., großes, schönes Gartenlocal.
10576 **Georg Trinthammer.**

Große Burgstraße 9. **Neue Union.** Große Burgstraße 9.
Eröffnung meiner Gartenwirthschaft.

Table d'hôte um 1 Uhr, Restauration zu jeder Tageszeit, vorzügliche Weine, Pfungstädter-Grünthaler Lager-Biere.
8980 **A. Mahr Wwe.**

Zum Schlüssel,
Kirchhofsgasse 3. Kirchhofsgasse 3.

Stets frisch vom Eis: 10204
Frankfurter Lagerbier per Glas 4 kr.
Vorzüglicher Nesselwein per Glas 4 kr.
Reingehaltene Weine und Selterser Wasser.

Prima neue Matjes-Häringe
empfiehlt billigst **Chr. Ritzel Ww.** 9922

Papier-Lager

von

C. KOCH,

Metzgergasse No. 15,

empfiehlt:

- 60 Bogen Briefpapier mit Namenszügen 16 fr.,
60 " engl. Briefpapier, doppelt dick, mit Namenszügen 21 fr.,
120 " do. mit 150 Couverts 45 fr.,
240 " do. 100 " 1 fl. 24 fr.,
480 " groß Format mit Firma 2 fl. 20 fr.

**Brief-Couverts, Stahlfedern, Federhalter
und Siegellack**

zu auffallend billigen Preisen.

10400

Neugasse No. 15.

 **Für Kaufleute.** 

Léon aus Paris

empfiehlt:

1000 Brief-Couverts, Post-Größe,

gummirt und gutes Papier à 1 Thaler,

100 Couverts für Geldsendung
à 1 fl. 36 fr.,

1 Zoll-Pfund feiner Rothlack
à 21 fr.,

Comptoir-Federhalter
per 12 Stück 3 fr.

Neugasse No. 15.

10721

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 264

Fensterläden, mehrere sehr gut erhaltene, sowie 2 Thüren billig
zu verkaufen Mühlgasse 2, Parterre. 10705

Ein gutes Clavier ist für 50 fl. zu verkaufen. Näh. Expedition. 9948

Nicht zu übersehen!

Bezugnehmend auf die Annonce:

Papeterie française

„nie dagewesen“.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich bereits in meiner
Papeterie allemande

sämmtliche aufgeführte Artikel größtentheils billiger, einige zu demselben Preise verkaufe.

Josef Roth,

10510

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

NB. Der Verkauf dauert Jahr aus, Jahr ein.

Drill-Anzüge in allen Qualitäten,

sowie Lustre- und Mohair-Röcke in verschiedenen Farben
sind in großer Auswahl vorrätig bei

Louis Süß,

363

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

Langgasse 2.

Eine Parthie Rattune und Gedruckt's zu 11 und
12 fr.; Rattunröcke und Jacken zu den billigsten Preisen

534

bei **A. Harzheim,** Langgasse 2.

Ein Vorrath von Mettlacher Rosetten, diverser Muster, wird abgegeben
Weisbergstraße 13. 3449

Bonner Portland-Cement

9564

bei **Jos. Berberich.**

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail,** Dokheimerstraße Nr. 29a,

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen
wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 6425

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrulleider neu angefertigt, ver-
ändert und gereinigt. 288

Cronthaler Wasser

ist stets frisch zu haben Adler-
straße 19 und Langgasse 16. 9439

Schleifenbänder

in großer Auswahl, glatt und schottisch, die Elle schon zu 42 und 48 fr.,
in schwerer Qualität und sehr breit,

Seide-Sammt-Bänder

in mehreren Qualitäten, im Stück, zu Fabrikpreisen, sowie alle Arten
Bänder in größter Auswahl und äusserst billig empfiehlt

9

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Lyoner Fabrikate.

Spitzen-Rotonden (von Dognin & Co.)

zu fl. 15, 18, 20, 24 und 28 per Stück,

Spitzen-Châles

zu fl. 10, 12 und 15 per Stück,

schwarze und farbige Seide

in grosser Auswahl,

Foulard-Roben, gewirkte Châles

etc. etc.

353

empfiehlt preiswürdig

J. Hertz, Langgasse 8 c.

Schleifenbänder in allen Farben

billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

G. N. Weber, 23 Langgasse 23,

empfiehlt: Tapeten, von den feinsten bis zu den billigsten Sorten von 6 fr.
an, besonders billig ein großes Assortiment von englischen Tapeten;
ferner: Wachstuch, sowohl in Holzfarben, als Gold- und Farbendruckmuster,
schwarzes Wachspapier, gelbes Wachsmousseline für Bettunterlagen und
dergl., gemalte Fenster-Rouleaux, Fenstergallerien und Goldleisten
in schöner Waare zu möglichst billigen Preisen. Sodann Cigarren eigener
Fabrik, sowie ächte Bremer, Hamburger und Habana-Cigarren in äusserst
preiswürdiger Waare.

10357

Speisekarten, 50 Stück 30 fr., in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

1865r St. Estephe.

Durch einen außergewöhnlich günstigen Einkauf (direkten Bezug) bin ich in
Stand gesetzt, obigen vorzüglichen Wein per Flasche

à 39 Kreuzer ohne Glas

und à 36 Kreuzer bei Abnahme von 25 Flaschen abzugeben.

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

10724

Restauration Weins.

Heute Donnerstag von 6 Uhr an:

CONCERT à la Strauss,

ausgeführt

von dem beliebten Sextett.

Bier von 5 Uhr an 5 kr. per Glas.

10708

Zum Felsenkeller,

Taunusstraße 12.

Heute Donnerstag den 3. Juni, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Musik- und Gesangs- Soirée

des Komikers und Mimikers

S i m m e d i n g e r,

genannt der Schwab,

in Gesellschaft der Familie Müller,

bestehend aus 4 Damen und 2 Herren.

10541

Café-Restaurant Doré, Taunusstraße 26,

heute Donnerstag den 3. Juni, Abends 6 Uhr:

Musik- und Gesangs-Soirée

der Tyroler Sänger-Gesellschaft **Bamberger.**

J. Ruppel. 10737

Marionetten-Theater

des Kölner Hännelchen im Busch'schen Garten. Heute Donnerstag den
3. Juni: Zwei Vorstellungen, die erste um 5, die zweite um 8 Uhr Abends.
Achtungsvoll: **C. Steiner.**

10543

Reis-Stärke

empfehl

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 10696

Erdbeeren

täglich frisch pfundweise zu haben Mainzerstraße 17.

10710





Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 9681

Eisschränke

neuester und bester Construction,

eigener Fabrikation und Lager

von **Louis Faust**,

7 Burgstraße 7, Wiesbaden.

Meine auf's zweckmäßigste eingerichteten Eisschränke, Kasten &c. empfehle ich einem geehrten Publikum auf's Beste.

Durch langjährige Thätigkeit in diesem Artikel und bisher durch den besten Erfolg belohnt, ist es mir möglich, bedeutend verbesserte Constructionen, überhaupt das Neueste, Praktischste zu bieten.

Thermometerstand innerhalb der Schränke 5—6° über 0.

8447

Großes Gardinen-Lager

317

bei **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Annonce.

Meinen verehrten Damen die ergebene Anzeige, daß ich wieder Corsetten für Kinder von 4 bis 12 Jahren zum Knöpfen und Schnüren vorrätig habe. Auch mache ich darauf aufmerksam, daß Corsetten nach der neuesten Pariser Façon, sowie orthopädische Corsetten und Leibbinden fortwährend nach Maß anfertige.

Hochachtungsvoll

Antoinette Rösch, Corsettenmacherin,
Goldgasse 5.

Auch werden daselbst geliebte Weißzeugnäherinnen gesucht.

10558

A V I S.

M^{me} Reis, Modiste de Paris

a l'honneur d'informer les Dames qu'elle vient d'arriver à Wiesbaden, avec un joli et riche Choix de Chapeaux et Coiffures pour Dames et enfans.

Visible tous les jours, Chez **Mme. Chabert**, Nerostrasse 3 au 1er, de 8 heures à 10 le Matin; de 2 à 4 l'après midi.

Aux heures non indiquées, **Mme. Reis** aura l'honneur de se rendre chez les Dames qui en manifesteront le desir.

10590

Tapeten, Fenster-Rouleaux und Wandstuch

versieht **Carl Jäger**, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Necht afrikanischer
30 & 36 kr. Mocca-Kaffee. 30 & 36 kr.

Von diesem allgemein beliebten, kräftig und reinschmeckenden Kaffee ist wieder eine größere Sendung in unserem Besitz und offeriren wir solchen noch zum früheren, außergewöhnlich billigen Preise

à 30 & 36 kr. per Pfund.

Bei Abnahme größeren Quantums entsprechende Preisermäßigung. Gleichzeitig halten unser sonst in allen andern Sorten vollständig assortirtes

Kaffee-Lager

trotz bedeutendem Aufschlage noch zu alten, billigen Preisen bestens empfohlen

Schumacher & Poths

357

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Gebrannte Caffee's,

eigener Brennerei, täglich frisch, als:

Sandos & Badulla, gebr., per Pfund 40 kr.,

fst. Demesary & Ceylon " 44 und 48 kr.,

braun Java, gebr., per Pfund 52 kr.,

Perl Ceylon, " 56 "

„ **Mocca**, feinsten, per Pfund 1 fl.

empfehl

Hermann Rühl,

10395

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Reis-Stärke

von Orlando Jones & Comp. in London empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 10589

Holl. Mai-Käs

bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 10671

Roh-Eis und Gefrorenes

empfehl

E. Rücker, Kirchgasse 25. 8434

**Zafelrosinen,
Sultaninen,
Schaalenmandeln,
ital. Haselnüsse,
feinstes Olivenöl,
Thee, grün und schwarz,
Liebig's Fleisch-Extract,
Maizena**

empfehl in stets frischer Waare

10689

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Beste Hühneraugenpflaster

per Stück 6 kr., per Duzend 1 fl.

8551

bei **L. Walther** in Frankfurt a. M.

Vier einthürige Kleiderschränke sind billig zu verl. Adlerstraße 28. 10700

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei

10639

Aug. Dorst.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Biegelkohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Ohfenbach wieder bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 10165

Ruhrkohlen, sehr stückreich, billigst vom Schiff zu beziehen bei **Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128**

Ruhrkohlen, beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei **E. Willms im alten Rathhaus. 6256**

1^{te} Qualität Ruhrkohlen

direct vom Schiff zu beziehen empfiehlt

10577

Herm. Schirmer, Bahnhofstraße 12.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus, Ede der Weber- und Langgasse im Raden des Herrn Strumpfwewers Feiz. 7087**

Ein Landhaus nahe der Stadt, solid gebaut, mit etwas Garten, gutem Wasser und großem Keller, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 10551

Ein kleines Landhaus in freundlicher Lage mit $\frac{1}{2}$ Morgen Gartenland ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Drantenstraße 16 im zweiten Stock. 10540

Ein Landhaus, in schönster Lage, mit Weinberg, Gemüse- und Blumen- garten ist Wegzugs halber sofort ganz billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 6510



Ein in gesunder Lage gelegenes Wohnhaus mit Blumen- und Gemüse- garten ist wegen Familienverhältnissen unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exped. 8841

Ein in Mitte und frequentester Lage der Stadt be- legenes, neues Geschäftshaus ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 10444

In dem unteren Stadttheil wird ein Haus mit Thorfahrt und Hofraum unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten besorgt die Expedition d. Bl. 10694